

# Grazer Interaktionsskala – GraZIAS

## Aktualität

Außerhäusliche Bildung und Betreuung von jungen Kindern gehört heutzutage zur Normalbiografie – das zeigt ein Blick in die Statistik (27,6% U3 und 92,7% Ü3). Somit wird deutlich, dass das pädagogische Fachpersonal für viele Kinder Bezugspersonen darstellen.

Studien zeigen, dass allem voran die Interaktionsqualität beeinflussend auf die kindliche Entwicklung im sprachlich-kognitiven sowie im sozial-emotionalen Bereich wirkt (NICHD, 2002; EPPE - Sylva et al., 2014; NUBBEK - Tietze et al., 2013). Schlussfolgernd kann festgehalten werden, dass die Qualität in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen sich zumindest auf einem guten Niveau befinden muss, damit sie als förderlich gilt.

## Gute Interaktionsqualität

Die Forscher:innengruppe rund um Catherine Walter-Laager hat sich 2017 mit den wissenschaftlichen Grundlagen für gute Qualität in Kinderkrippen auseinandergesetzt und dazu Merkmale entwickelt. 2018 wurden die Merkmale auf den Kindergartenbereich erweitert. All diese Marker wurden als messbare Items auf einer vierstufigen Skala (unzureichend bis ausgezeichnet) definiert, in Krippen und Kindergärten verifiziert und mit Expert\_innen validiert.

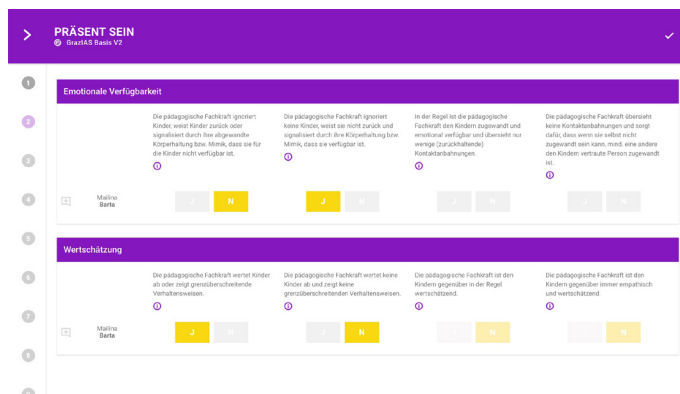


Abb. 1: Beispiel für die Erfassung der Interaktionsqualität mit der GraZIAS APP.

## 10 Merkmale

Die in Abbildung 2 dargestellten Merkmale werden in der GraZIAS für jede Fachperson anhand einer nicht teilnehmenden Beobachtung erhoben. Die digitale Eingabe über die GraZIAS APP ermöglicht neben einem automatisch generierten Output auch die Möglichkeit, die anonymisierten Daten der Fachcommunity für Forschungszwecke zur Verfügung zu stellen (über die Dateninfrastruktur AUSSDA).



Präsent sein	Emotionsregulation unterstützen
Beziehung erleben	Partizipation ermöglichen
Einführung und Einhalten von Regeln	Sinnliches Erkunden
Konflikte begleiten	Impulse geben
Ind. Bedürfnisse berücksichtigen	Anregen kommunizieren

## Einsatz der GraZIAS

Die GraZIAS kann sowohl in der Forschung als auch in der Qualitätssicherung und -entwicklung mit Fachpersonen direkt Einsatz finden. Erste Erfassungen der Interaktionsqualität in Österreich zeigen, und das deckt sich mit anderen europäischen Studien (z.B. Linke et al., 2012; Schmerse & Tietze, 2015), eine mittlere Qualität in Kinderkrippen und Kindergärten (z.B. Barta, 2022, Pözl-Stefanec et al., in press).

Weiters gibt es die Möglichkeit, dass die Fachpersonen unter Zuhilfenahme der GraZIAS Selbsteinschätzung die eigene Handlungskompetenz reflektieren.

## Referenz

Walter-Laager, C.; Barta, M.; Flöter, M.; Geißler, C.; Bachner, C.; Epping, D. & Pözl-Stefanec, E. (2022). Grazer Interaktionsskala für Kinder unter sechs Jahren (GraZIAS 0–6).

Gute Qualität in der Bildung und Betreuung von Kindern feststellen und weiterentwickeln – Messinstrument für Interaktionsqualität in außerhäuslichen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (2. vollständig überarbeitete Auflage). Graz: Universität Graz.



We work for  
**tomorrow**

www.uni-graz.at

